



Allgemeine Geschäftsbedingungen Seminare

1. Anmeldung

Sie können sich per E-Mail für die einzelnen Seminare anmelden. Wir prüfen die Verfügbarkeit der Plätze und bestätigen Ihnen die Teilnahme. Jede Anmeldung gilt als verbindlich. Ihre Anmeldung gilt nur für Sie persönlich und ist nicht auf Dritte übertragbar.

Sollte zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung die maximale Anzahl von in der Regel 12 Teilnehmenden bereits erreicht sein, bieten wir Ihnen an, Sie auf unserer Warteliste für den angebotenen Workshop vorzumerken. Bitte achten Sie auf eine frühzeitige Anmeldung. Ab sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn stehen keine oder nur noch sehr wenige Plätze zur Verfügung.

2. Preise

Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die Rechnung erhalten Sie nach verbindlicher Buchung per E-Mail, sie ist zwei Wochen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig und ist die Voraussetzung für Ihre Workshop-Teilnahme. Bitte beachten Sie, dass im Falle eines Zahlungsverzuges Mahn- und Verzugsgebühren anfallen.

3. Widerrufsrecht

Sie können Ihre über die Online-Buchung abgegebene Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer gesetzlichen Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

Beziehungsweise – Netzwerk für Kommunikation und Entwicklung, Zimmerstraße 68, 10117 Berlin
oder per E-Mail an: post@beziehungsweise-kommunikation.de

Besonderer Hinweis: Beginnt der gebuchte Workshop noch vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist, erlischt diese mit dem Veranstaltungsbeginn. Mit seiner Teilnahme am Workshop gibt der/die Teilnehmende seine/ihre ausdrückliche Zustimmung zum Erlöschen des Widerrufsrechts.

4. Stornierung

Nach Verstreichen der gesetzlichen Widerrufsfrist können Sie Ihre Teilnahme bis vier Wochen vor Seminarbeginn absagen, allerdings müssen wir Ihnen dann 50 Prozent der Seminargebühren in Rechnung stellen. Erfolgt Ihre Absage später als vier Wochen vor Seminarbeginn, muss BEZIEHUNGSWEISE Ihnen die Teilnahmegebühr vollständig in Rechnung stellen. Stellen Sie einen/eine Ersatzteilnehmende(n), so entstehen Ihnen keine Kosten.

5. Absage des Seminars durch BEZIEHUNGSWEISE

Falls bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn die notwendige Mindestanzahl verbindlich angemeldeter Teilnehmender nicht erreicht sein sollte, müssen wir die Veranstaltung in der geplanten Form absagen. Auch über diesen Zeitraum hinaus behält BEZIEHUNGSWEISE sich vor, Seminare räumlich und/oder zeitlich zu verlegen oder abzusagen oder einen anderen Trainer ersatzweise einzusetzen, wenn dies aufgrund einer Verhinderung des Trainers oder anderer nicht unmittelbar von BEZIEHUNGSWEISE zu vertretenden Gründen sachlich gerechtfertigt ist. Sie werden in diesem Fall frühestmöglich informiert. Ist eine Verlegung für den Teilnehmer



nicht zumutbar, ist er berechtigt, seine Buchung unverzüglich kostenfrei zu stornieren.

Da BEZIEHUNGSWEISE im Falle einer Workshop-Absage zu einem Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten, Arbeitsausfall oder anderen Schäden nicht verpflichtet ist, empfehlen wir Ihnen, ausschließlich stornierbare Reise- oder Hotelbuchungen vorzunehmen, falls Sie einen längeren Anreiseweg haben.

6. Bildmaterial

Mit Ihrer Teilnahme an einer Veranstaltung geben Sie Ihr kostenfreies und zeitlich nicht beschränktes Einverständnis, dass BEZIEHUNGSWEISE Bild- und Filmmaterial von Veranstaltungen fertigt und diese gegebenenfalls inklusive einer Abbildung des Teilnehmenden als Referenzmaterial (z. B. Flyer oder BEZIEHUNGSWEISE-Website) veröffentlicht. Wenn Sie hiermit nicht einverstanden sind, bitten wir Sie, uns dies zu Beginn des Workshops mitzuteilen und den Raum zu verlassen, wenn gefilmt oder fotografiert wird. Für die Aufnahmen Dritter übernehmen wir keine Verantwortung.

7. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Berlin.

Berlin, 21. Januar 2019